



# El Classico am Ostermontag nahm für Vikings kein gutes Ende

*Bei fröhlicheren Temperaturen um die 25 Grad ging das 76. Duell der AFL Geschichte zwischen den Dacia Vikings und den Projekt Spielberg Graz Giants am Ostermontag über die Bühne. In der 4. AFL Spielrunde trafen die Tabellendritte, die Wikinger, gegen den Fünften in der Tabelle, die Grazer Hausherren, im ASKÖ Stadion Eggenberg an. Und die 76. Auflage des El Classico endete mit einem Sieg der Hausherren, die mit 36:14 siegten.*

Zum Spielverlauf:

Im ersten Drive des Spiels schritt die Vikings Offense durch Läufe von RB #20 Islaam Amadu und einen Catch von WR #6 Maurice Wappl zügig übers Feld ehe QB #8 Austin Herink bei 4th Down & 5 Yards den Pass auf WR #4 Bernhard Seikovits wagte, der ungefährdet in die Endzone marschierte. Der PAT wurde geblockt. Nicht mal zwei Minuten gespielt, stand es bereits 6:0 aus Sicht der Wiener Gäste.

In der Folge zeigten beide Defense Units ihre Power, und das Angriffsrecht wechselte drei Mal, ehe die Giants nach einer 15 Yards Strafe gegen die Vikings in die Redzone der Wiener eindringen. Das Ei wollte aber partout nicht in das Nest - Die Dacia Vikings Defense verhinderte jeden Passversuch des Grazer QB Jake Kennedy bravourös, was die Gastgeber zu einem Field Goal zwang. Ein Big Play der Grazer Verteidigung brachte die Gastgeber in eine günstige Ausgangsposition nahe der Vikings Endzone, durch einen Run von Alex Sanz

bauten die Giants die Führung auf 9:6 aus.

Nach einer Interception durch DB #23 Benjamin Straight starteten die Wikinger an der 45 Yards Linie ihre Offense Drive. Die Offense musste nach einer Interception des Grazers Promitzer schnell wieder vom Feld. Die Giants starteten in ausgezeichneter Feldposition. Ein Pass auf Philipp Sommer erhöhte die Grazer Führung Ende des 1. Quarters, nach einem erfolgreichen PAT stand es 16:6 in Graz Eggenberg.

Häufiger Wechsel des Angriffsrechts und Big Plays der Defenses prägten erste Halbzeit

Das zweite Viertel startete mit der Giants Offense am Feld, die mit einem weiteren FG am Scoreboard anschrieben. Die Vikings Offense wollte nicht und nicht in Schwung kommen. Zum Punten gezwungen, wurde der Punt von Seikovits geblockt und von den Giants in der Redzone der Wikinger erobert. Die Gelegenheit ließen sich die Hausherren nicht entgehen - ein erfolgreicher Pass von Kennedy auf Bierbaumer und die Graz Giants hatten vier Minuten 15 vor der Halbzeit einen 20-Punkte-Vorsprung erspielt.

Es war nun höchste Zeit eine Aufholjagd zu starten. Nach einem Powerlauf durch Runningback #20 Amadu in die Endzone und einer erfolgreichen Two-Point-Conversion durch einen Pass auf WR #4 Seikovits verkürzten die Dacia Vikings auf 14:26, was auch den Pausenstand markierte.

Halbzeit Nummer Zwei verlief für die Vikings leider punktelos

Die Anpassungen von HC Chris Calaycay in der großen Pause zeigten vorerst nur auf der defensiven Seite des Balls Wirkung, als dass die Defense der Wiener dagegenhielt und nur ein Field Goal zuließ. An der eigenen 28 Yard Linie startend ließen Catches von AFLs Leading Receiver #4 Bernhard Seikovits die Ketten Richtung Endzone der Giants wandern, ehe eine Interception vom Grazer DB Pscheider dem Offense Drive der Wiener ein jähes Ende setzte. Beim Stand von 29:14 wurden die ein letztes Mal die Seiten gewechselt.

Nach einem Touchdown-Pass von Kennedy auf Torta stand es zehn Minuten vor Spielende 36:14 für die Projekt Spielberg Graz Giants. Der darauffolgende Drive der Vikings, der abermals von zu vielen Incomplete Passes geprägt war, verlief punktelos. Die sonst so gut-geölte Offense-Maschinerie der Wikinger schien heute

nicht zu funktionieren. Die Graz Giants setzten nun vermehrt auf das Ground Game, was die Spieluhr runter laufen ließ. Mit etwas mehr als einer Minute noch zu spielen, betrat der Vikings Angriff zwar noch einmal das Feld in Graz Eggenberg - am Final Score änderte das aber nichts.

Die Dacia Vienna Vikings mussten sich den Projekt Spielberg Graz Giants mit 36:14 geschlagen geben. Die 76. Auflage des „Football-Klassikers“ entschieden die Hausherren eindeutig für sich. Nun heißt es „Volle Kraft Voraus“ - bereits in fünf Tagen treten die Dacia Vikings im zweiten ECTC-Bewerbspiegel auswärts gegen die Badalona Dracs an.

Scorer Dacia Vikings

WR #4 Bernhard Seikovits (1 TD, 1 TPC), RB #20 Islaam Amadu

*FootballR*